



23. Juni 2026

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

als Erstes wollen wir einen herzlichen Dank an Sie und Ihre Teams richten für die breite Unterstützung bei unserer Protestaktion gegen das Spargesetz!

Unsere Protestseite www.hausarztpraxen-retten.de wird in extrem hoher Frequenz besucht, die E-Mail-Aktion intensiv genutzt. Viele Abgeordnetenbüros haben sich bei unseren Verbänden gemeldet, weil sie so zahlreiche Nachrichten aus den Hausarztpraxen erreichen! Die Beteiligung übertrifft bereits alle Erwartungen!

Danke für Ihr großes Engagement und das Ihrer Patientinnen und Patienten! Die Politik spürt mehr und mehr, wie relevant unser Anliegen ist – für unsere Praxen, aber auch für die Bürgerinnen und Bürger! Unsere heutige Botschaft und Bitte an Sie: Lassen Sie jetzt nicht nach! Jede E-Mail zählt!

Der Kampf ist noch lange nicht gewonnen! Alle Akteure im Gesundheitswesen sind betroffen und machen entsprechend Druck. Die Pharmaindustrie droht angesichts des Spargesetzes etwa, Milliardeninvestitionen zusammenzustreichen, die Kliniken warnen vor 140.000 abgebauten Stellen.

Um in dieser Gemengelage die eigenen Positionen durchzusetzen, brauchen wir neben klaren Forderungen vor allem Eines: Lautstärke!

Verabschiedung um zwei Wochen nach hinten verschoben

Die Politik hat nun auf diese komplexe Interessenlandschaft und auf die harte Kritik von allen Seiten reagiert und die finale Lesung im Bundestag nach hinten geschoben. Nach aktuellem Stand soll das Spargesetz am 10. Juli abschließend vom Bundesrat behandelt werden.

Gewonnen ist damit noch nichts! Alle [bekanntem Kürzungen](#) – also sowohl die Versorgungsbremse bei der HZV als auch die teilweise Rücknahme der Entbudgetierung – liegen Stand heute noch auf dem Tisch und werden weiterhin diskutiert. Allerdings mit wachsender Kritik aus Ländern und Politik! Das ist Ihnen und Ihrer Arbeit zu verdanken!

Zwei Wochen mehr Zeit für unsere Protestaktion!

Die gute Nachricht ist zudem: Wir haben noch zwei weitere Wochen für unsere Protest-Aktion dazugewonnen! Damit bleiben uns noch insgesamt drei Wochen, in denen wir den Druck noch verstärken können!

Seien Sie dabei und gewinnen Sie so viel Unterstützung für unsere Aktion „Hausarztpraxen retten!“ wie möglich. Info-Material, Plakate, Banner und vieles mehr finden Sie auf unserer Kampagnenseite www.hausarztpraxen-retten.de! Dort läuft auch die E-Mail-Aktion, über die Sie und Ihre Patientinnen und Patienten mit nur wenigen Klicks Ihren Bundestagsabgeordneten schreiben können! Danke, dass Sie dabei sind!

Mit kollegialen Grüßen



Prof. Dr. Nicola Buhlinger-Göpfarth
Bundesvorsitzende



Dr. Markus Blumenthal-Beier
Bundesvorsitzender



Ihre Mitgliedschaft macht uns stark!

Jetzt Mitglied werden

www.haev.de/mitglied-werden

Online informieren wir Sie zeitnah über neue Entwicklungen



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} gesendet, weil Sie sich für diesen Newsletter angemeldet haben. Wenn Sie das Politische Update nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier [abmelden](#).

Hausärztinnen- und Hausärzteverband e. V.

update@haev.de

Sitz des Vereins: Edmund-Rumpler-Straße 2 · 51149 Köln

Bundesvorsitzende: Dr. Markus Blumenthal-Beier, Prof. Dr. Nicola Buhlinger-Göpfarth

Hauptgeschäftsführer: Joachim Schütz

Geschäftsführer: Robert Festersen, Sebastian John

Amtsgericht Köln VR 4057 · Steuer-Nr. 216/5737/0942